

Ohne Fell – ohne Schutz

Sphynxkatzen haben im alltäglichen Leben viele versteckte Leiden und Nachteile ohne ihr Fell.



Ein Defekt mit Folgen

Nacktkatzen sind im Gegensatz zu Katzen mit Fell anfällig für:

- Sonnenbrand
- Wärmeverlust
- Verletzungen
- Hautpilz



Unterwegs ohne natürlichen Schutz

Sphynxkatzen sind nicht in der Lage ihre **Körpertemperatur** zu halten. Bei Sonne ziehen sie sich ungeschützt einen **Sonnenbrand** zu. Beim Schleichen durch Hecken und Sträucher **verletzen** sie ihre Haut leichter.



Erhöhter Pflegebedarf

Der **Talg und das Hautfett** können nicht durch ein Fell gebunden werden, sondern **lagern sich auf der Haut ab**. Verschiedene Gründe machen es notwendig die Tiere regelmäßig zu **baden** oder zu **waschen**:

- ölige Haut
- Ablagerungen in Hautfalten
- unangenehmer Geruch
- Risiko für Pilzbefall
- Risiko für bakterielle Infektionen



Ein Leben ohne Schnurrhaare

Der Verlust funktionierender Schnurr-, bzw. Tasthaare nimmt den Tieren ein Organ zur **Orientierung**, zur **Kommunikation** und zum **Beutefang**. Sie werden unsicher bis orientierungslos.



Missverstanden oder ausgeschlossen

Ohne Tasthaare und Fell fehlen Katzen wichtige Mittel für die Kommunikation unter Artgenossen. Es kommt zu **Problemen im Sozialverhalten**.



Gerichtsurteil bestätigt Qualzucht

Das VG Berlin bestätigte bereits in einem Urteil vom 23.09.2015, dass es rechtmäßig ist, wenn das Veterinäramt die **Zucht** von Sphynxkatzen **untersagt** und eine **Kastration anordnet**: Das wäre sonst **Qualzucht im Sinne des § 11b Tierschutzgesetz** und ist deshalb verboten.

Urteil VG Berlin 23.09.2015 – VG 24K202.14





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der Landes-
beauftragten für Tierschutz
Baden-Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.